

Holger Knievel (43) hat einen neuen Salon beim Buckingham-Palast

Queen, ich komme! Dresdner Star-Frisör erobert London

Von UWE GARTEN

Dresden - Er ist in Dresden so etwas wie Udo Walz (65) in



Der Dresdner Haardesigner (rechts) bei der Einweihungsfeier seines Salons in London

Berlin: Starfrisör Holger Knievel (43) frisiert Sachsens Prominenz! Regelmäßig sitzt z.B. Oberbürgermeisterin Helma Orosz (56, CDU) auf seinem Stuhl, um sich ihr Haupt verschönern zu lassen. Doch jetzt will Knievel mehr: Ran an die Lockenpracht der englischen Königin Elisabeth II. (83).



Wo ein Wille ist, ist auch Weg: Knievel träumt vom Buckingham Palace

Er öffnete darum nur wenige Minuten vom Buckingham-Palast entfernt in London seinen ersten Frisörsalon. „Mein Ziel ist es, Hof-Friseur im Königshaus zu werden. Ich würde nicht nur der Queen, sondern auch Prinz Charles die Haare schneiden“, sagt Knievel selbstbewusst. Ich bin auf Fest- und

Steckfrisuren für Bälle und Modenschauen spezialisiert!“

Seit Anfang Oktober ist sein Salon in der Comton Street im feinen Architektenviertel Fargington geöffnet. „Es läuft hervorragend“, sagt Holger Knievel stolz. Sein Dresdner Salon auf der Helgolandstraße hat dennoch weiter geöffnet.

„Dort habe ich vor 15 Jahren mit nur einer Friseurin angefangen.“ Jetzt arbeiten schon zwölf für den Haardesigner. Knievel: „Alle müssen mit nach London. Sprache lernen, aktuelle Trends spüren. Queen, ich komme!“



Sie „müssen“ jetzt alle mal nach London: Starfrisör Holger Knievel (43) in seinem Dresdner Salon mit seinem jungen Team

Fotos: RENTSCH, ARCHIV